

Pers.Nr. \_\_\_\_\_

## Befristungsvereinbarung

Hiermit wird schriftlich vereinbart, dass Frau/Herr \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ befristet beschäftigt wird.

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Tätigkeit: \_\_\_\_\_

- als Aushilfe
  - wegen Krankheitsvertretung für \_\_\_\_\_
  - wegen \_\_\_\_\_

Befristungsgrund: \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_

ab \_\_\_\_\_

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift Anstellungsträger / Dienstvorgesetzte/r

Unterschrift Beschäftigte/r

### Arbeitsnachweis zur Auszahlung:

**\*) WICHTIG:**  
**Küsterdienst** = Läuten, Heizen, Lieder anschlagen  
nicht jedoch: Raumpflege, Kehren, Pflege Außenanlagen etc.)

Datum	Stunden	Tätigkeit *)	Beschäftigungsort (z.B. Kirche, Gem.haus, Kita, Krippe etc.)

**Std.-Entgelt:** TV-L EG \_\_\_\_ St. \_\_\_\_ / \_\_\_\_ €  
Pauschale \_\_\_\_\_ €

Geringfügige Beschäftigung (Minijob)  
 Kurzfristige Beschäftigung (max. 70 Tage/Jahr)

**Gesamtstunden:**

**Auszahlungsbetrag:**  €

**Abr. monat:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Zur Zahlung angewiesen: \_\_\_\_\_  
Unterschrift Dienstvorgesetzte/r

**Erläuterung:**  
Die Vereinbarung ist vor dem Beginn der Beschäftigung von Arbeitnehmer und Arbeitgeber handschriftlich zu unterzeichnen.  
\*1) Als möglicher Grund für eine Aushilfsbeschäftigung kommt z. B. „Urlaubsvertretung“ in Betracht. Statt einer Aushilfsbeschäftigung ist z. B. die Beschäftigung wegen vorübergehendem Mehrbedarf oder für ein bestimmtes Projekt möglich.  
\*2) Die Zeitangabe muss konkret bestimmbar sein (z. B. „bis zum 31.10.2015“, „für die Dauer von 2 Wochen“) oder sich aus dem Zweck der Befristung ergeben (z. B. „für die Dauer der Vertretung von Frau/Herrn xy“)